3M ESPE verschickt Ware nun von Seefeld aus:

Neues Warenverteilzentrum eröffnet

Im Herzen der Distribution (v.r.n.l.): Thomas Creuzberger (Geschäftsführer Movianto Deutschland GmbH), Dr. Rainer Guggenberger (Vorstand Forschung & Entwicklung der 3M ESPE AG), Wolfram Gum (Bürgermeister in Seefeld), Harald Gadsch (Supply Chain Manager).

Sind unsere Verfahren und Systeme heute noch die richtigen? Die Beantwortung dieser Frage ist für die optimale Lieferkette genauso wichtig wie für andere Unternehmensbereiche. Mit dieser Überzeugung nahm die 3M ESPE ihr Logistikkonzept für Fertigwaren unter die Lupe. Mit der Verlagerung der Fertigwaren-Distribution von Kist bei Würzburg zurück zur Zentrale in Seefeld konnte die Maßnahme jetzt abgeschlossen werden.

Die damalige ESPE Dental AG hatte sich 1999 entschlossen, ihre Distribution auszulagern: Der auf Pharmalogistik spezialisierte Dienstleister Movianto GmbH übernahm in seinem Lager Kist die Warenauslieferung für ESPE in Europa. Inzwischen hätten sich jedoch zwei Faktoren verändert. Zum einen konnte 3M ESPE durch Einsatz von Lean-Management-Methoden die Bestände halbieren, obwohl der Umsatz seit der damaligen Umstrukturierung um mehr als 100 Prozent wuchs. Zum anderen habe sich das Bestellverhalten der Kunden signifikant gewandelt. Während die Lieferungen 1999 zu 80 Prozent palettenweise ausgeführt wurden, seien es inzwischen zu 75 Prozent Pakete.

Das neue Distributionscenter hat nun eine Gesamtfläche von 2.500 Quadratmetern, direkt darüber und daneben befinden sich Produktionsbereiche. Mit eingezogen sind 30 Mitarbeiter von Movianto. Die Verlegung des Distributionszentrums nach Seefeld hat die Logistik der 3M ESPE Produkte schneller und effizienter gemacht. Und sie hat weitere Vorteile. So entfallen die Umwelteinflüsse von rund 380.000 Kilometern Schwerlastverkehr pro Jahr allein an Fahrten zwischen Seefeld und Kist. Außerdem wurde eine erhebliche Menge von Umverpackungen überflüssig, die vorher eigens für diese Transporte notwendig waren.

3M ESPE AG
Tel.: 0800/2 75 37 73
www.3MESPE.de

iKrone® und erweiterte CAD/CAM-Technik:

„Neue Ästhetik“ in 100 Prozent Vollzirkon

Die Imex Dental und Technik GmbH ist eigentlich eher für auslandsgefertigten Qualitätszahnersatz bekannt. Das erfolgreiche Meisterlabor mit eigenen Produktionsstätten in Asien und in Deutschland hat aber auch seit vielen Jahren sein innovatives Fräszentrum in Essen kontinuierlich ausgebaut und sich damit einen Namen als Spezialist für CAD/CAM-gefertigten Zahnersatz gemacht. Die Hightech-Fertigung, große Stückzahlen, hohe Auslastung sowie ein ausgefeiltes bundesweites Logistikkonzept ermöglichen Imex eine besonders günstige Preiskalkulation – auch bei der Fertigung in Deutschland –, die selbst im internationalen Vergleich konkurrenzfähig ist. Und das in Top-Qualität.

Das moderne Fräszentrum der Imex Dental und Technik GmbH.

Ein gutes Beispiel hierfür ist die beliebte iKrone® – eine verblendfreie, anatomische Vollzirkon-Lösung „aus einem Stück“. Aufgrund der großen Nachfrage und einer stetigen Optimierung des Fertigungsprozesses bietet Imex die iKrone® auch weiterhin zum anfänglichen Aktionspreis von 99 Euro inklusive aller Leistungen, Mehrwertsteuer und Versand. Die iKrone® stellt aufgrund der hervorragenden Materialeigenschaften und der wirtschaftlichen Herstellungsweise eine echte Alternative zu metallischen Vollgussversorgungen dar. Nicht nur preislich. Sie bietet eine exzellente Festigkeit ohne jegliches Chipping-Risiko und überzeugt zugleich auch ästhetisch.

Das Fräszentrum der Imex Dental und Technik GmbH besteht aus mehreren fortschrittlichen Systemen, die auftragsabhängig und indikationsoptimal zum Einsatz kommen. Jüngst wurde das CAD/CAM-Spektrum um ein zusätzliches System aus dem Hause Wieland erweitert, das alle Indikationen abdeckt und höchste Präzision sicherstellt. Außerdem können nun auch eingefärbte Blanks verarbeitet werden, wodurch sich die individuelle Ästhetik von Vollzirkon-Lösungen weiter optimieren lässt.

Imex Dental und Technik GmbH
Tel.: 0800/8 77 62 26
www.imexdental.de

VOCO Dental Challenge 2011:

Preise für vielversprechende Studien

Die Gewinner der VOCO Dental Challenge 2011.

Mit einer Kombination aus Fachwissen, Innovationsgeist und präziser Forschungsarbeit gingen die Teilnehmer der neunten VOCO Dental Challenge am 23. September in Cuxhaven an den Start. Es galt, die unabhängige Expertenjury und das kritische Fachpublikum mit Forschungsergebnissen zu einem dentalspezifischen Thema zu überzeugen. Neun junge Wissenschaftler präsentierten ihre Ergebnisse auf dem renommierten Wettbewerb. Für drei von ihnen gab es Preisgelder in Höhe von 6.000, 4.000 und 2.000 Euro sowie Publikationsförderungen.

In einem jeweils 20-minütigen Vortrag stellten die Teilnehmer ihre Studienergebnisse im VOCO Dental Challenge-Finale vor. Eine hochkarätig besetzte, unabhängige Fachjury bewertete die einzelnen Vorträge und kürte im Anschluss die drei Sieger. Die Jury bildeten dieses Jahr Professor Dr. med. dent. Christian Hannig (Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung am Universitätsklinikum der TU Dresden), Professor Dr. med. dent. Matthias Kern (Direktor der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde am Universitätsklinikum an der Christian-Albrechts-Universität Kiel) sowie Professor Dr. med. dent. James Deschner (Professor für Experimentelle Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn). Mit der Präsentation ihrer jüngsten Studien gewährten die jungen Zahnmediziner und Naturwissenschaftler einen spannenden Einblick in aktuelle Forschungsthemen. Die Wettbewerbsteilnehmer zeigten dabei eindrucksvoll, wie intensiv sie sich mit ihrem Thema beschäftigt haben. Nach einer spannenden Vortragsrunde zog sich die Jury zur Entscheidungsfindung zurück, während die jungen Wissenschaftler bei einem Firmenrundgang Gelegenheit bekamen, die Entwicklung und Herstellung der VOCO-Produkte kennenzulernen.

Der dritte Platz ging an Frank Vogel aus Leipzig mit seiner „In-vitro-Bewertung eines experimentellen ‚All-in-one'-Adhäsivs, Variationen der Applikation", über den zweiten Platz freute sich Anja Rother aus Halle-Wittenberg, die den „Einfluss verschiedener Desensitizer auf die De- und Remineralisation humanen Dentins in vitro" untersuchte und zum ersten Platz konnte Christin Gläser aus Berlin gratuliert werden. Sie untersuchte die „Adhäsive Befestigung von faserverstärkten Wurzelkanalstiften mit Stumpfaufbaumaterialien". Die Entscheidung, welche wissenschaftlichen Arbeiten prämiert wurden, fiel der Jury nicht leicht. Dr. Martin Danebrock, Leiter des Wissenschaftlichen Service des Cuxhavener Dental-Unternehmens, fasste zusammen: „Wir hatten ein hochqualifiziertes Teilnehmerfeld, das ebenso anspruchsvolle wie vielseitige Themenbereiche abdeckt." Nicht zuletzt deshalb ist für ihn das VOCO Dental Challenge-Finale in Cuxhaven ein besonderes Erlebnis: „Es war ein spannender Wettbewerb für alle Beteiligten. Wir freuen uns über die wissenschaftliche Klasse, die sich auch in diesem Jahr wieder in den Arbeiten der Teilnehmer widerspiegelte", so Dr. Danebrock.

VOCO GmbH
Tel.: 0 47 21/7 19-0
www.voco.de

ANZEIGE

ProtiLab

VMK Einzelkrone

NEM Krone, vollverblendet

Ihre Vorteile:
· Perfekte Ästhetik

CE zertifizierte Materialien:
· Keramik IPS d.SIGN, Ivoclar Vivadent, CE0123.
· CrCo Remanium 2011, Dentaurum, CE0483.

* All-inklusive-Preis: Modelle, Leistungen der Arbeitsvorbereitung, Vearbeitungsaufwand NEM Legierung, Versand, Mwst.

Sicherheit & Qualität

Protilab-Zahnersatz wird in einem ISO 13485:2003 und ISO 9001:2008 zertifizierten Labor hergestellt. Ihre Garantie für ein Maximum an Zuverlässigkeit sowie Beständigkeit der Qualität. Wir verarbeiten ausschließlich CE-zertifizierte Materialien namenhafter Hersteller.

All-Inklusive-Preise*

Protilab hat die „All-Inklusive-Preise" neu definiert, Leistungen wie Modelle, Verarbeitung NEM, Kunststoffzähne, Versand, 7 % MwSt., usw. sind darin bereits enthalten. Die Rechnungsstellung erfolgt nach den aktuellen Richtlinien, alle Positionen werden entsprechend BEL II und BEB ausgewiesen. Protilab Zahnersatz ist zwischen 40 und 60 % günstiger als nach derzeit gültiger BEL II-Preisliste.

Hotline: 0800 755 7000 **www.protilab.de**

Innovatives Beratungskonzept von Henry Schein:

Digitale Abformung und Datentransfer

Digitale Abformung und digitaler Datentransfer sind ein technologischer Trend, der die dentale Welt nachhaltig verändern wird. Auf den ersten Blick ist es für Zahnärzte und Laborbesitzer aber nicht einfach zu erkennen, welche Chancen für sie im digitalen Datentransfer stecken. Henry Schein bietet mit Connect Dental ein innovatives Beratungskonzept. Unsere Spezialisten zeigen auf der id deutschland (auf den Fachdentals) die konkreten Möglichkeiten, die diese Technologien für Praxen und Labore bieten. Der steigende Konkurrenzdruck im Dentalbereich hat das Bedürfnis nach Service und Kommunikation zwischen Laboren und Zahnärzten wichtiger gemacht als je zuvor. In der Zahnarztpraxis ist die digitale Abformung mit intraoralen Scannern die innovative und präzise Methode der Abdrucknahme. Auch dem Laborbesitzer ermöglicht die fortschrittliche CAD/CAM-Technologie, seinen Kunden ein hohes und gleichbleibendes Niveau der Restaurationen zu bieten. Hier ergibt sich ebenfalls eine enorme Zeit- und Kostenersparnis durch den Wegfall verschiedener Arbeitsschritte, die Wirtschaftlichkeit und Produktivität des Labors werden gesteigert. Offene Systeme bieten hier die größtmögliche Integration verschiedenster CAD/CAM-Systeme, wodurch Sie Zugriff auf modernste und wettbewerbsfähigste Technologien haben. Es können mehr als 20 verschiedene Maschinenmodelle integriert werden, zum Beispiel Rapid Prototyping, Fräs- und SLM-Maschinen. Im Gegensatz zu geschlossenen Systemen bieten sie vielseitige Möglichkeiten, auch Systeme von verschiedenen Herstellern zu nutzen oder Ihre bereits bestehenden Systeme einzubinden. Lassen Sie sich durch die Henry Schein CAD/CAM-Spezialisten beraten!

Henry Schein
Dental Deutschland GmbH
Tel.: 01801/40 00 44
www.henryschein-dental.de

Firmenprofil

Spezialshops von Dentakon:

Umfangreiches Onlinesortiment für Zahnärzte

www.winkelstueckeguenstiger.de und www.prophylaxeguenstiger.de sind Spezialshops. Wie die Domainnamen schon ausdrücken, hat sich der Betreiber Dentakon dabei bewusst auf einzelne Schwerpunktbereiche beschränkt. Es gibt inzwischen eine fast unübersehbare Anzahl an verschiedensten Händlern im Onlinebereich. Im Normalfall heißt die Devise: „so umfangreich wie möglich" – also viele Produkte, Kleingeräte usw., die in einem Shop zusammengefasst sind. Weniger ist jedoch mehr.
www.winkelstueckeguenstiger.de bietet eins der umfangreichsten Onlinesortimente der wichtigsten Hersteller im Bereich Hand-, Winkelstücke und Turbinen. Neben diesen bekannten Anbietern ist es aber auch Ziel des Unternehmens, günstige Alternativen anzubieten.
Hier werden hohe Qualitätsvorgaben angelegt und zuverlässige, hochwertige Produkte für den preisbewussten Käufer ausgesucht.
www.prophylaxeguenstiger.de folgt der gleichen Philosophie wie sein „Partnershop". Hier findet sich eine Übersicht der wichtigsten Geräte aus dem Prophylaxebereich. Vom Pulverstrahlgerät bis zur intraoralen Kamera bietet die Homepage ein breites Sortiment. Eine qualifizierte Telefonberatung begleitet die Bestellung und hilft bei speziellen Fragen wie Produktsuche, Preiskalkulation oder der Erstellung von Leasingangeboten.

LED Polymerisationslampe „Super Light"

für 211,– Euro

Preis zzgl. MwSt.

Drei Programme (Dauerlicht, Pulsierend, Ansteigend), Lichtleistung bis zu 1.200 mW/cm², Wellenlänge: 400 bis 500 nm, 5 Sekunden Härtung bei Composite Tiefe von 3 mm, sterilisierbare Spitze mit 10 mm Durchmesser für einen großen Arbeitsbereich, 360 Grad drehbare Spitze zum Aushärten an jeder Stelle des Mundes

Weitere Informationen finden Sie auf www.prophylaxeguenstiger.de

Dentakon erweitert ständig das Portfolio und wird weitere interessante Produkte in die Shops aufnehmen. Reinschauen lohnt sich also immer. Aktuell läuft eine Weinaktion, die zusammen mit einem exzellenten Weingut aus der Maremma/Italien initiiert wurde.
Dentakon – Dentale Konzepte – e.K.
Tel.: 0 37 24/6 68 99 80
www.dentakon.de

Awards für Nobel Biocare:

Auszeichnungen für Online-Auftritt

Die bekannte Internetseite von Nobel Biocare (**www.nobelbiocare.com**) wurde bei den WebAwards der Web Marketing Association mehrfach ausgezeichnet. Im Wettbewerb mit den Internetseiten anderer führender Unternehmen der Branche wurde Nobel Biocare mit dem Award „Beste medizinische Website" geehrt. Außerdem wurde Nobel Biocare anlässlich des „Schweizer Geschäftsberichte-Ratings" 2011 vom HarbourClub für die „Beste Online-Berichterstattung" und das „Beste Online-Value-Reporting" ausgezeichnet.
Mit diesen Awards werden hervorragende Internetlösungen und Online-Kommunikation in verschiedenen Bereichen gewürdigt. Die Web Marketing Association vergleicht die Internetseiten führender Unternehmen einer Branche und zeichnet diese aus. Jede Website wird durch ein Expertengremium aus den Bereichen Medien, Werbung, Internetmarketing und Webdesign bewertet. Besonders gewürdigt auf der Website von Nobel Biocare wurden die Qualität des Inhalts sowie die technischen Aspekte. Darunter ist auch die Funktion der „Kurssuche", mit deren Hilfe die Benutzer unter allen weltweit von Nobel Biocare veranstalteten Kursen zur zahnmedizinischen Implantologie und prothetischen Restauration die für sie passende Fortbildungsveranstaltung aussuchen und sich anmelden können.
Beim „Schweizer Geschäftsberichte-Rating" des HarbourClubs handelt es sich um eine Bewertung der Print- und Online-Berichterstattung der 249 wichtigsten börsennotierten Schweizer Unternehmen. Das Rating wird jährlich vom HarbourClub in Zusammenarbeit mit dem führenden Schweizer Wirtschaftsmagazin Bilanz durchgeführt. In diesem Jahr begutachtete und bewertete eine Jury bestehend aus Online-Fachleuten aus verschiedenen Branchen und Studenten des Instituts für Banking und Finance der Universität Zürich sowohl das Print- als auch das Online-Value-Reporting.

Screenshot Internetseite Nobel Biocare.

Nobel Biocare
Deutschland GmbH
Tel.: 02 21/5 00 85-0
www.nobelbiocare.com

Firmenprofil

ANZEIGE

Gesund beginnt im Mund.

Erstmals ist eine photodynamische Therapie spürbar effektiv. Das PDT-Konzept EmunDo® überzeugt Ärzte und Patienten seit ihrer Einführung zur IDS 2011.
Angeregt über Laser bildet EmunDo® Singulettsauerstoff und tötet gerade in der Parodonthaltherapie wirksam alle **Gram-positiven** und **Gram-negativen** Bakterien, Pilze und Viren ab.

„Wir versprechen Ihnen nicht das Blaue vom Himmel"
A. Thyzel, A.R.C. Laser GmbH

PDT in PERFEKTION
EmunDo® FOX Q810PLUS

www.emundo-arc.de